

(Nr. 1016.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition der Gemeindevertretungen in Schlettau u., Errichtung eines Landgerichts in Annaberg betr.

(Nr. 1017.) Desgleichen, anderweite Berathung über die Petition des Gemeinderaths zu Limbach, Annahme der Städteordnung betr.

Präsident von Zehmen: Alle drei Nummern an die vierte Deputation zu überweisen.

(Nr. 1018.) Desgleichen vom 14. Juni c., Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1874/75 betr.

(Nr. 1019.) Desgleichen vom 15. Juni c., anderweite Abstimmung über den Antrag der Rechenschaftsdeputation betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die dritte Deputation.

(Nr. 1020.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 58, den Actienmagazingetreibegelderfonds betr.

Präsident von Zehmen: Vorläufig an die zweite Deputation abzugeben. Die Schlußberathung steht noch in der Zweiten Kammer aus.

(Nr. 1021.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 59, einige durch die Reform der directen Steuern bedingte Abänderungen gesetzlicher Vorschriften betr.

(Nr. 1022.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung über den Antrag des Abg. Dr. Meischner, die Wiedereinführung der dritten Instanz in Verwaltungsstreitigkeiten betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern sind vorläufig an die erste Deputation zu überweisen.

(Nr. 1023.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 15. Juni c., Schlußberathung über die Petition des Carl Friedrich Audilet in Burkardsdorf, die Durchführung einer sachgemäßen Revision und Beaufsichtigung des Feuerlöschwesens betr. und Ernst Friedr. Wöhler's in Altmittweida um Abänderung der Dorffeuerordnung.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Die Herren Staatsminister Freiherr von Könnert und Dr. von Gerber treten ein.)

(Nr. 1024.) Der Vorstand des Vereines Leipziger Kaufleute übersendet behufs Vertheilung Druckeremplare einer bereits bei Berathung über das königl. Decret Nr. 38, die Reform der directen Steuern betr., erledigten Petition, die Besteuerung der Wirthschaftsgenossenschaften betr.

Präsident von Zehmen: Liegt im Besezimmer aus.

(Nr. 1025.) Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation über das königl. Decret Nr. 44, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission über die Verwaltung der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1875 und 1876 betr.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1026.) Bericht der zweiten Deputation über die königl. Decrete Nr. 27, den Verkauf der Kammergüter Mügeln und Kalkreuth, und Nr. 50, den Verkauf des Kammergutes Lohmen betr.

(Nr. 1027.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 52, den beabsichtigten Verkauf des Hofwaschhausgrundstücks Nr. 2 und 3 in der Sophienstraße zu Dresden betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1028.) Anderweiter Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 4, Bestimmungen zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes betr.

Präsident von Zehmen: Dieser Bericht wird heute gedruckt und vertheilt werden und wird auch auf eine der nächsten Tagesordnungen zu setzen sein.

(Nr. 1029.) Petition des Federviehhändlers Johann Gottfried Fritzsche hier, die Rückgabe verschiedener Acten und Documente seitens des Advocaten Julius May betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation zu überweisen.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Bischof Bernert wegen Amtsgeschäften. Um Urlaub hat nachgesucht Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel vom 22. bis 30. Juni d. J. wegen Familienangelegenheiten. Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig: Ja.

Ferner Herr von Burgl vom 23. bis 30. d. M. wegen dringender Geschäfte. Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig: Ja.

Ebenso hat Herr Graf von Rex um Urlaub nachgesucht vom 24. bis 28. d. M. Bewilligt die Kammer auch diesen Urlaub? — Einstimmig: Ja.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, sind noch zwei ständische Schriften zu verlesen und zwar die erste von Herrn von Trübschler in Betreff des königl. Decrets 17 und Unterpos. Nr. 8 des außerordentlichen Budgets.

(Ständ. Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 30.)

Rittergutsbesitzer von Trübschler: Die ständische Schrift lautet:

(Wird verlesen.)

Dieselbe Schrift hat vorschriftsmäßig in der Zweiten Kammer ausgelegen.

Präsident von Zehmen: Hat Jemand gegen die eben verlesene ständische Schrift Etwas zu erinnern?